

# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

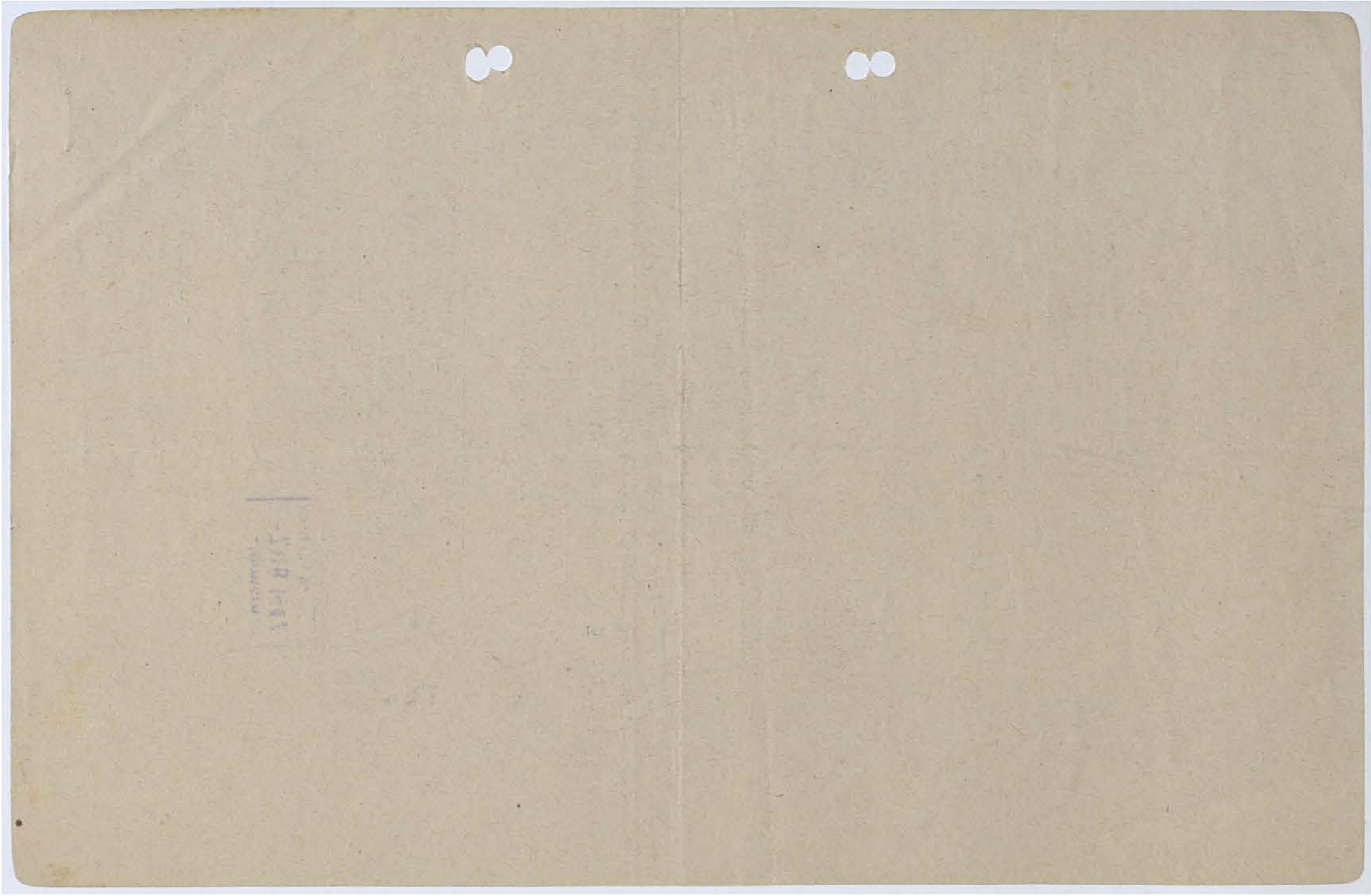
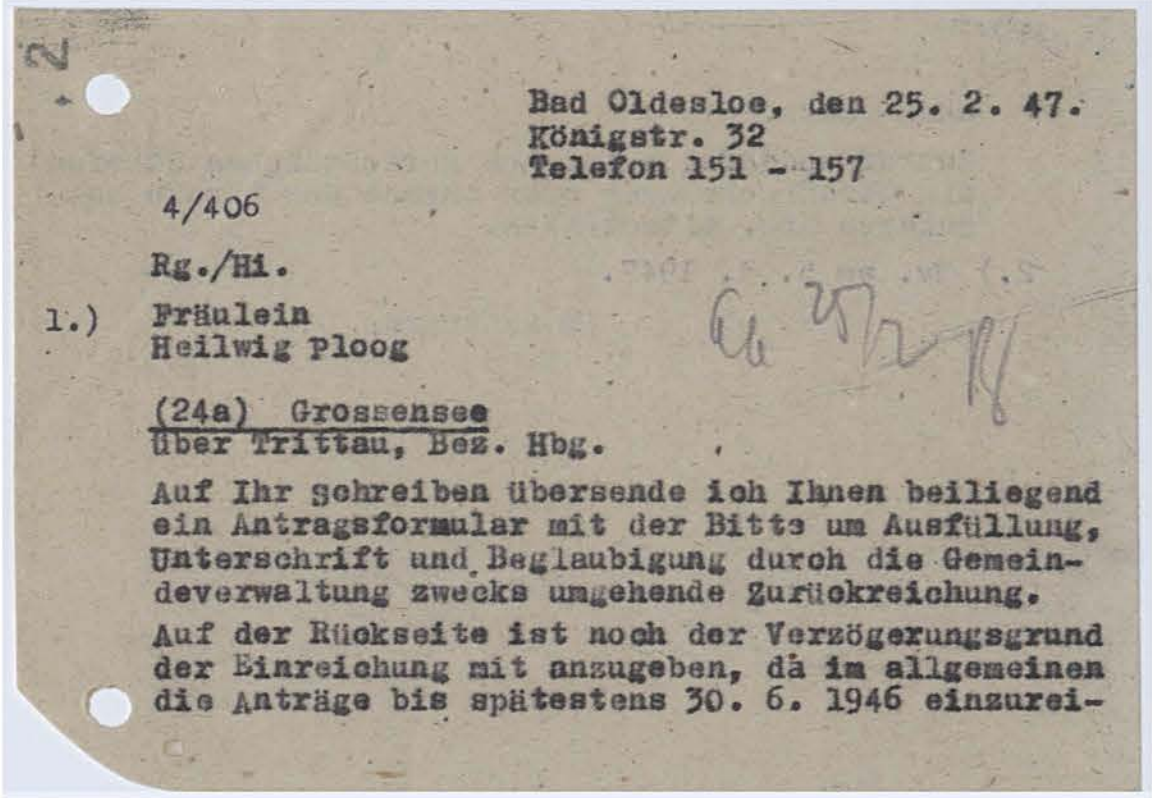
Bestand B 2

1065

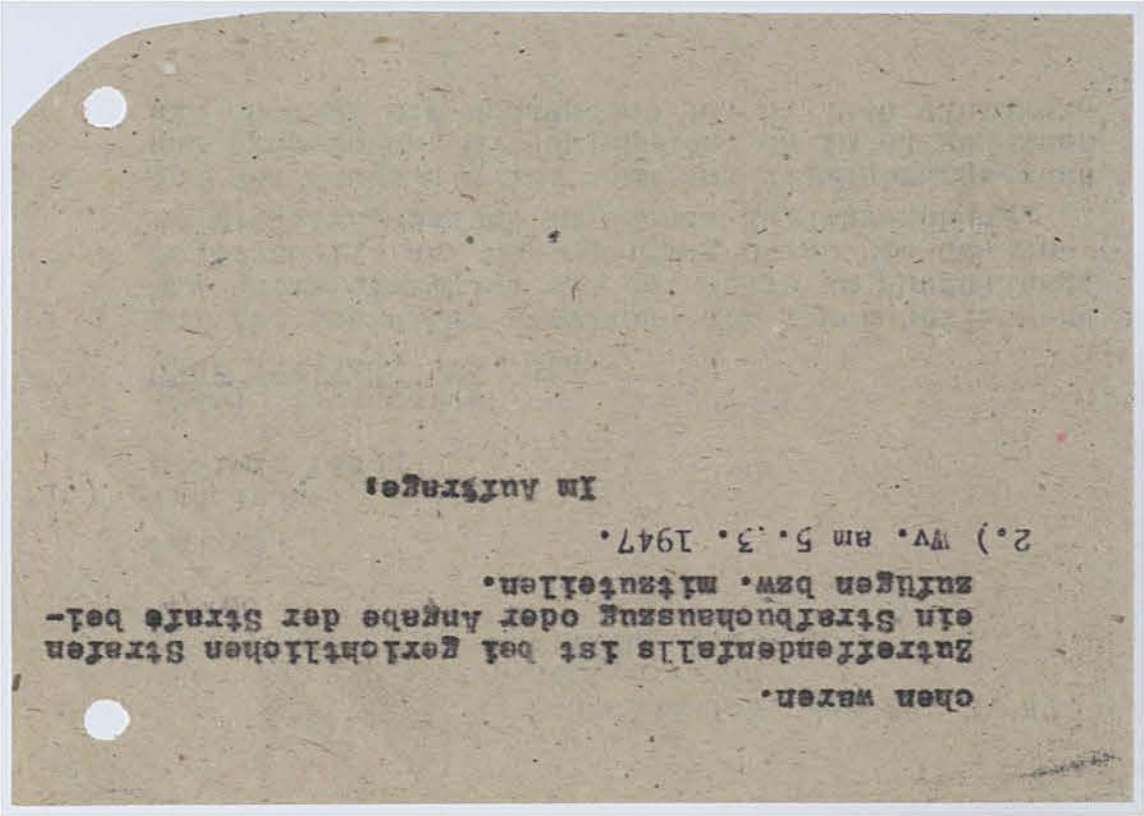
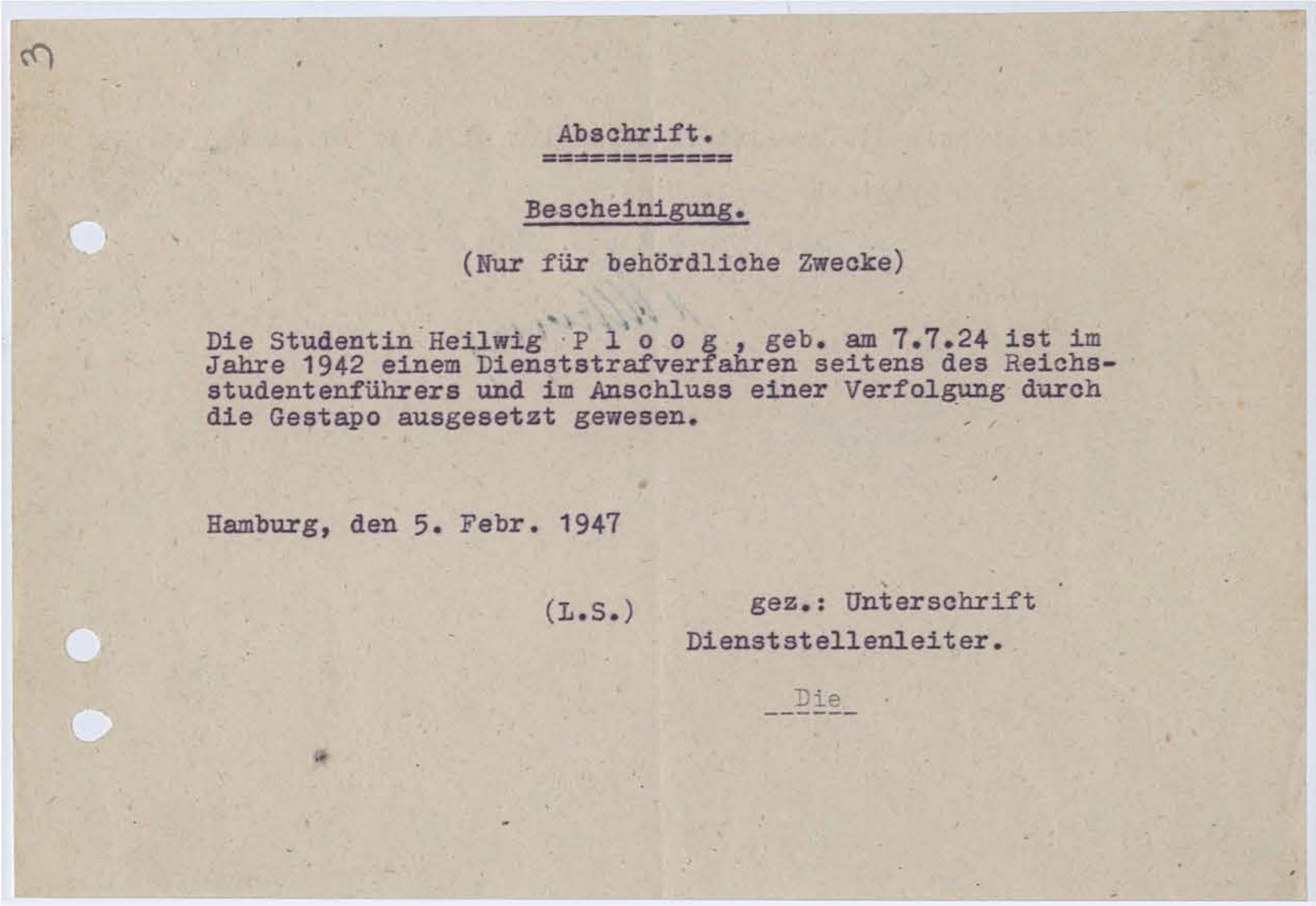




# Kreisarchiv Stormarn B2







Kreisarchiv Stormarn B2





[illegible]

Die

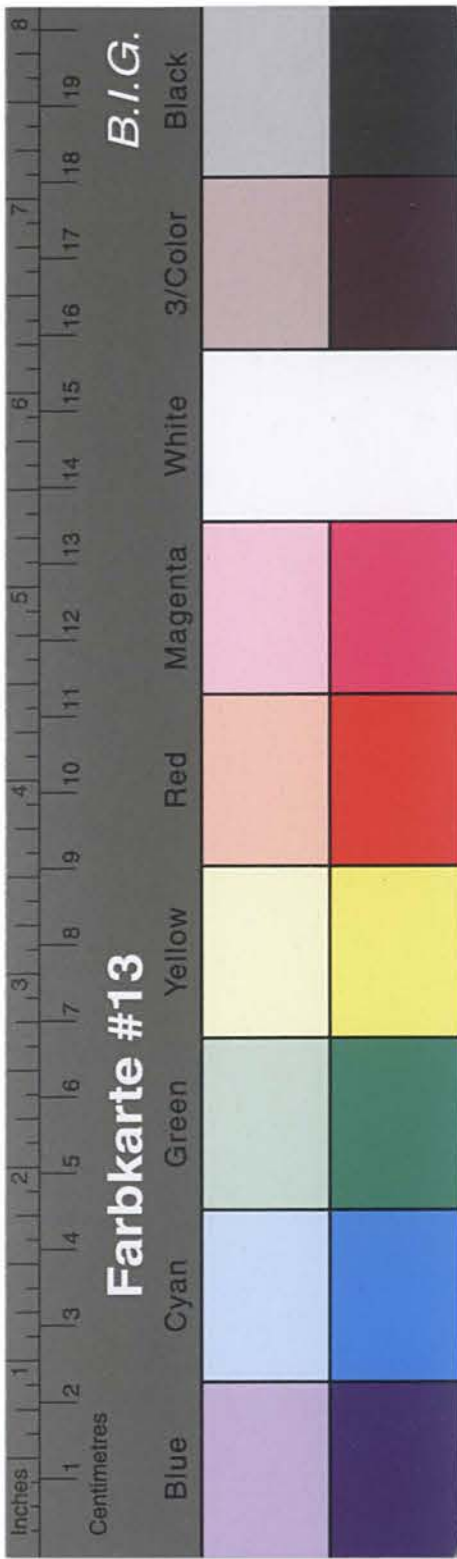
Kreisarchiv Stormarn B2



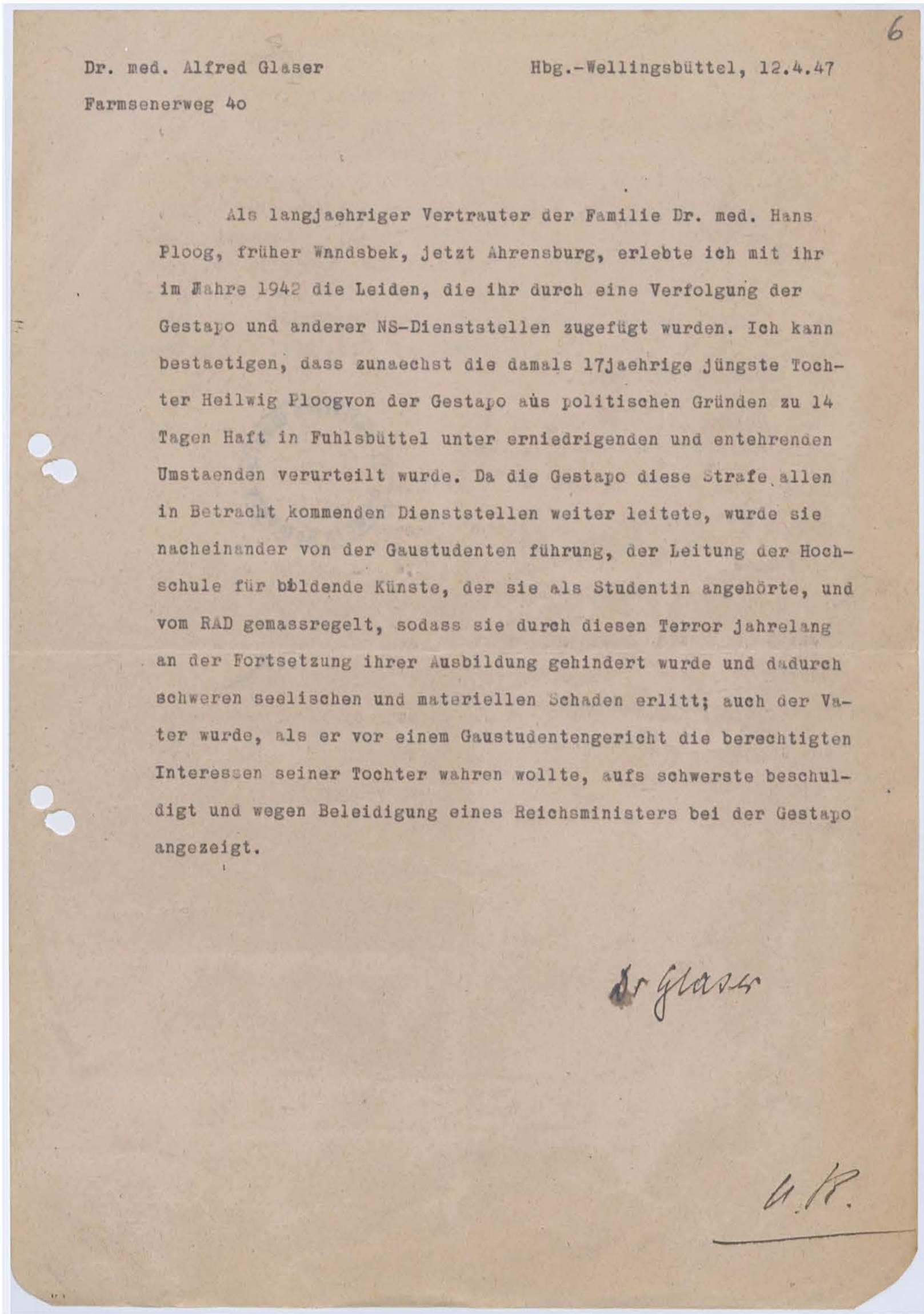
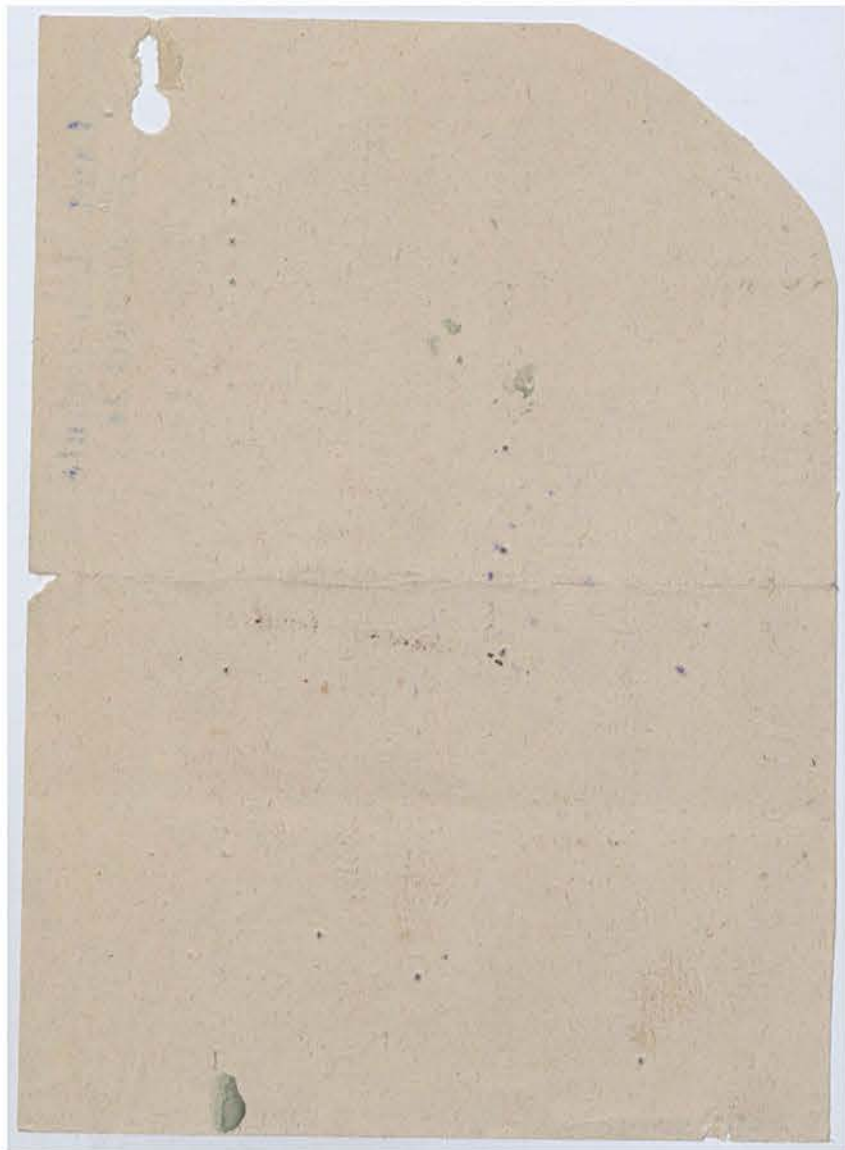








# Kreisarchiv Stormarn B2



Dr. med. Alfred Glaser  
Farmsenerweg 40

Hbg.-Wellingsbüttel, 12.4.47

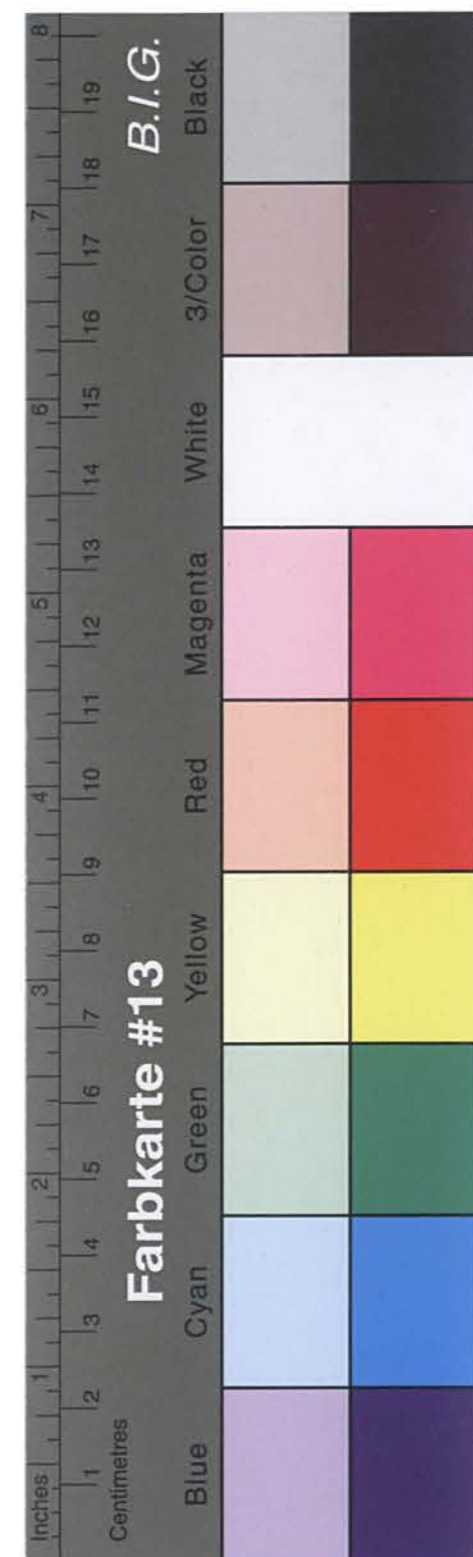
6

Als langjähriger Vertrauter der Familie Dr. med. Hans Floog, früher Wandsbek, jetzt Ahrensburg, erlebte ich mit ihr im Jahre 1942 die Leiden, die ihr durch eine Verfolgung der Gestapo und anderer NS-Dienststellen zugefügt wurden. Ich kann bestaetigen, dass zunaechst die damals 17jaehrige jüingste Tochter Heilwig Floog von der Gestapo aus politischen Gründen zu 14 Tagen Haft in Fuhlsbüttel unter erniedrigenden und entehrenden Umstaenden verurteilt wurde. Da die Gestapo diese Strafe allen in Betracht kommenden Dienststellen weiter leitete, wurde sie nacheinander von der Gaustudenten führung, der Leitung der Hochschule für bblidende Künste, der sie als Studentin angehörte, und vom RAD gemassregelt, sodass sie durch diesen Terror jahrelang an der Fortsetzung ihrer Ausbildung gehindert wurde und dadurch schweren seelischen und materiellen Schaden erlitt; auch der Vater wurde, als er vor einem Gaustudentengericht die berechtigten Interessen seiner Tochter wahren wollte, aufs schwerste beschuldigt und wegen Beleidigung eines Reichsministers bei der Gestapo angezeigt.

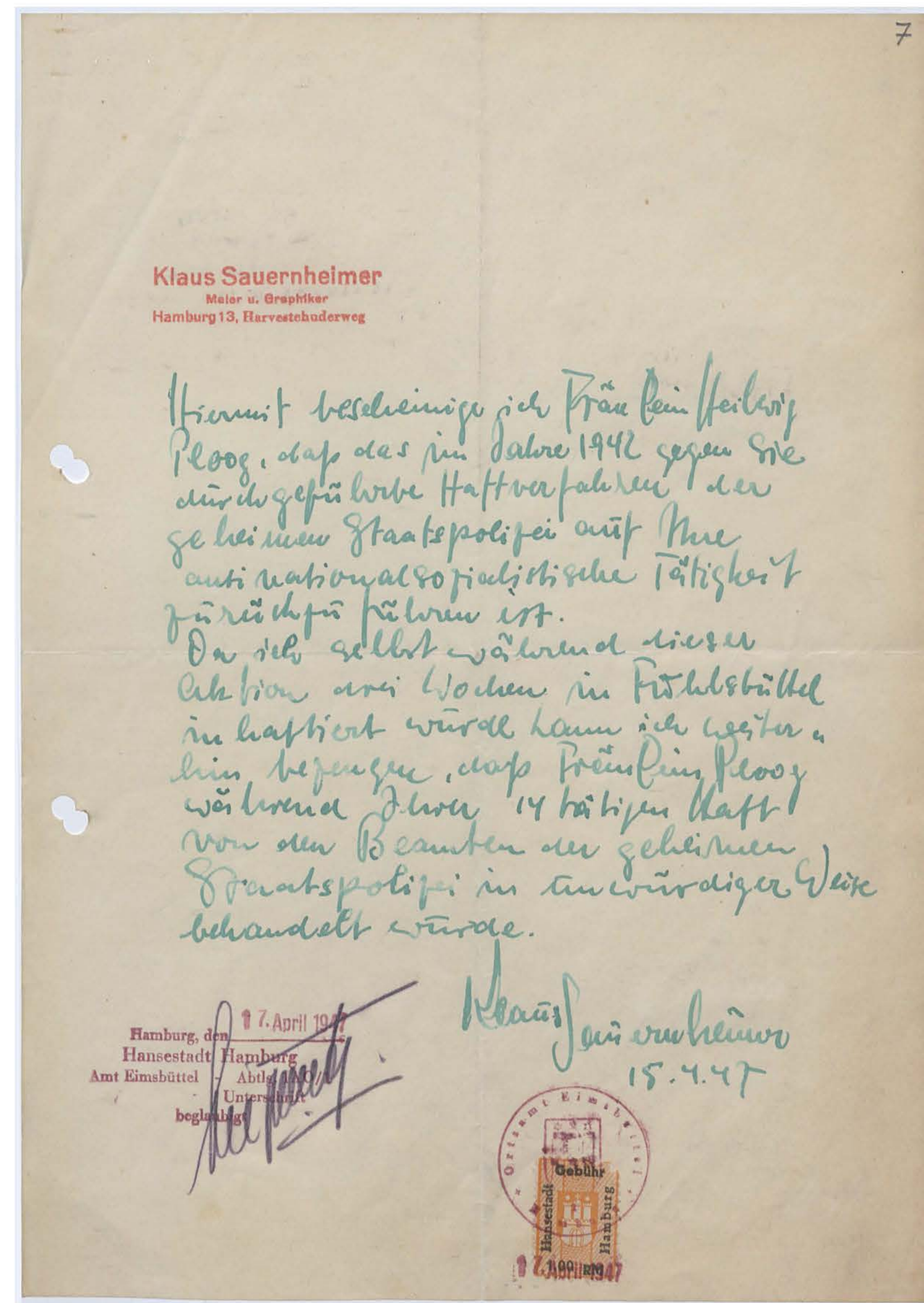
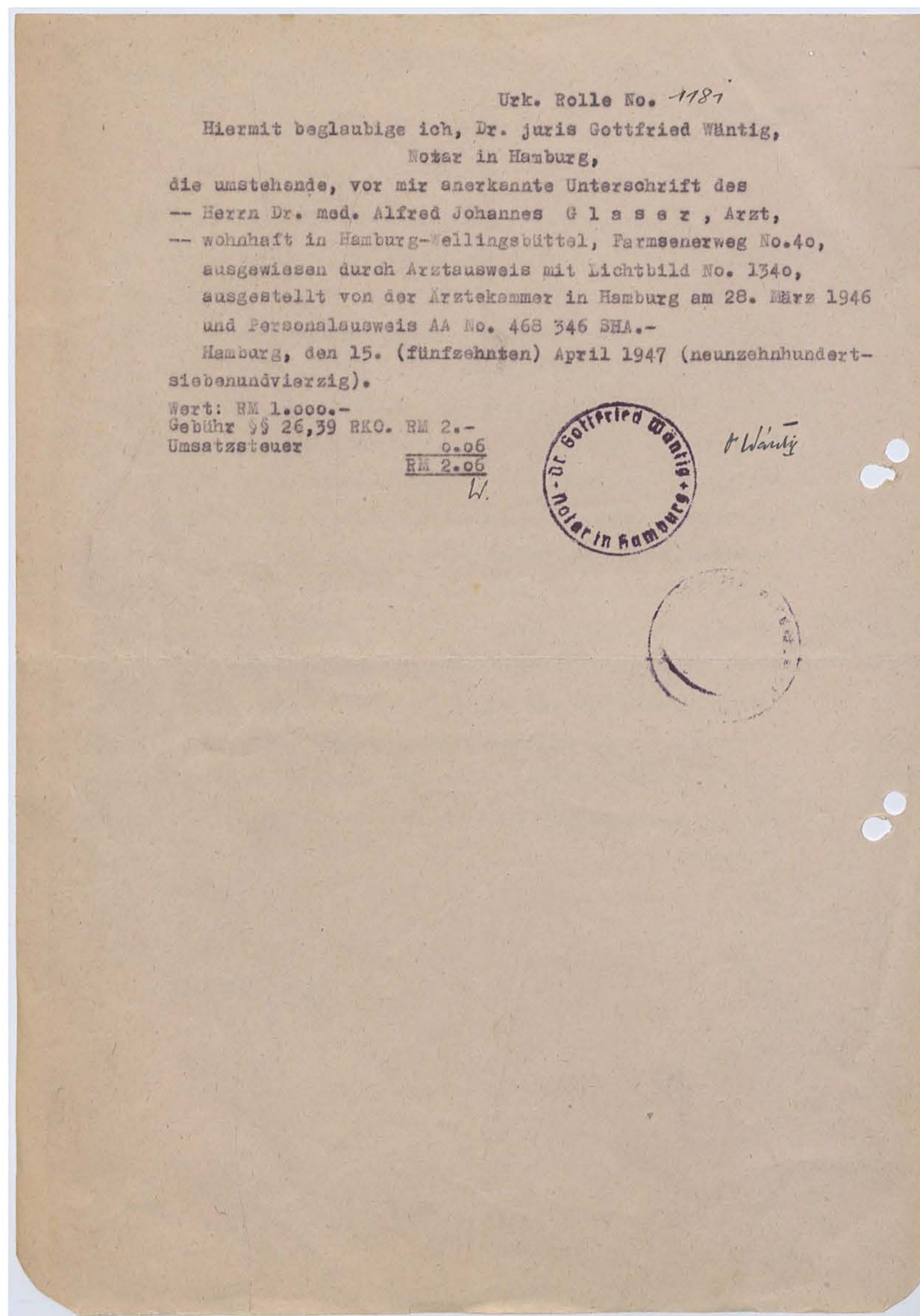
Dr. Glaser

u.R.

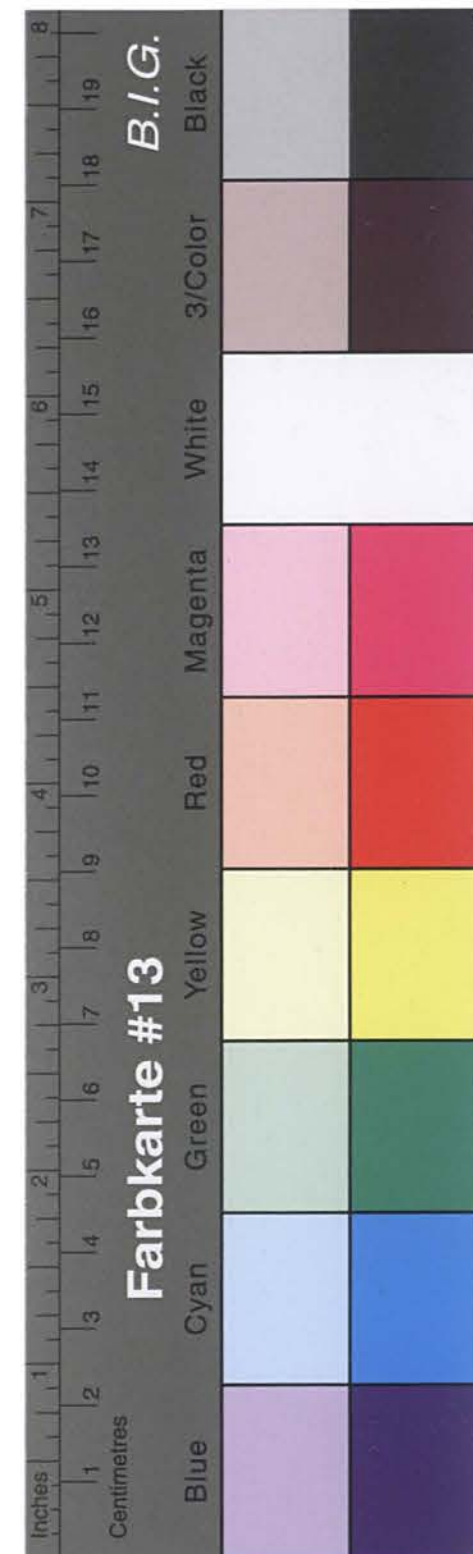




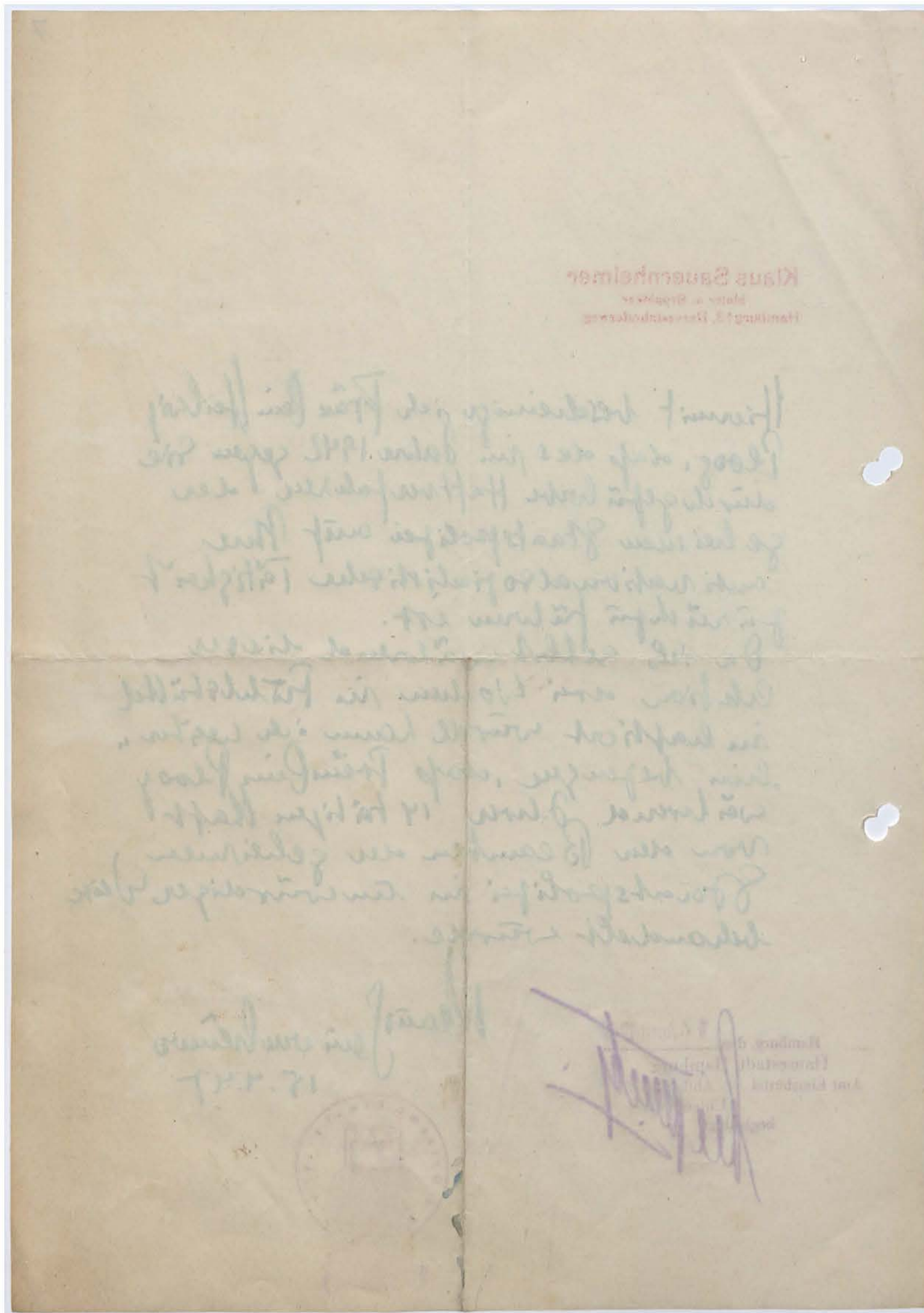
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



Formular - Nr. 168.

Sonderhilfsausschuss für den Kreis Stormarn  
Antragsformular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familiennamen: Noog Rufname: Heilwig  
(bei Frauen auch Geburtsname: ☒ led. verh. verw. gesch. männlich/weiblich)

Geburtstag: 7. VII. 24 Geburtsort: Hamburg

Gegenwärtige Anschrift: Grossen See / Witau

Beruf und Beschäftigung: Studentin (Hochschule Hamburg)

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Personalausweis AL 57 99 73

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) u. sonstiger abhängiger Angehöriger: 0

Grund der Gefangensetzung: Zusammenkünfte mit antifaschistischen Kreisen

Haft in: Fuhlsbüttel vom 28. VI. 42 bis 70. VII. 42

Name der Person, die Sie angezeigt hat: unbekannt

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch: Gestapo Hamburg [Späteres Verfahren d. Gau-  
am: 28. VI. 42 Ihre Konzentrationslager-Häftl.-Nr. 7. Hedenstedtstrasse Hamburg]

Wurden Sie misshandelt und in welcher Weise? geschlagen, beschimpft, erniedrigende Behandlung, Aussage unter Zwang, gesundheitliche schädigende Haftbedingungen, Hunger.

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? nein

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: siehe Eingabe u. Beiliegende Mgl. d. NSDAP: nein. Dokumente.

Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz 1 des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: 20. April 47 Unterschrift: Heilwig Pöng

Datum:  Gegenunterschrift:

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht: Die Richtigkeit der Unterschrift beglaubigt:

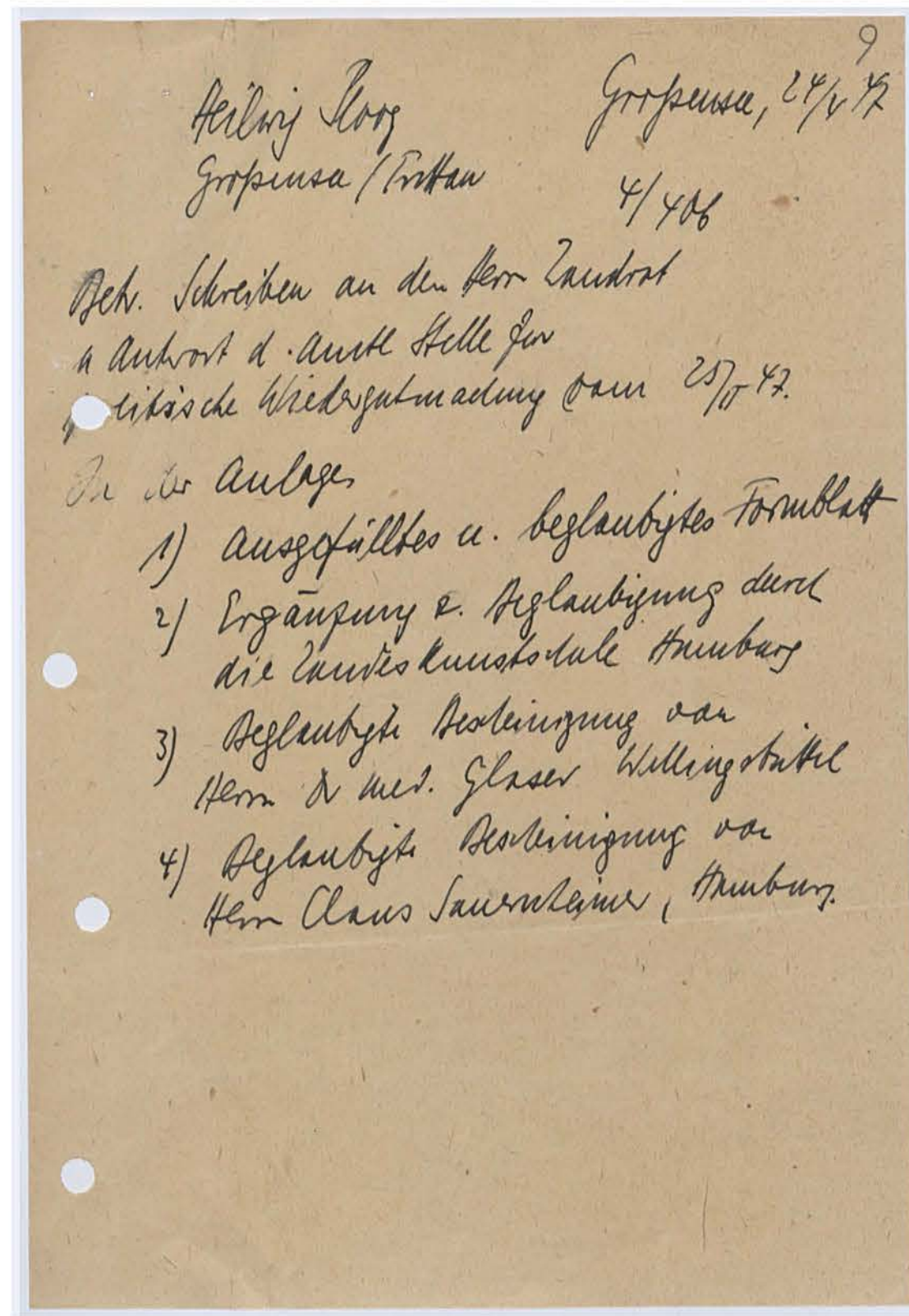
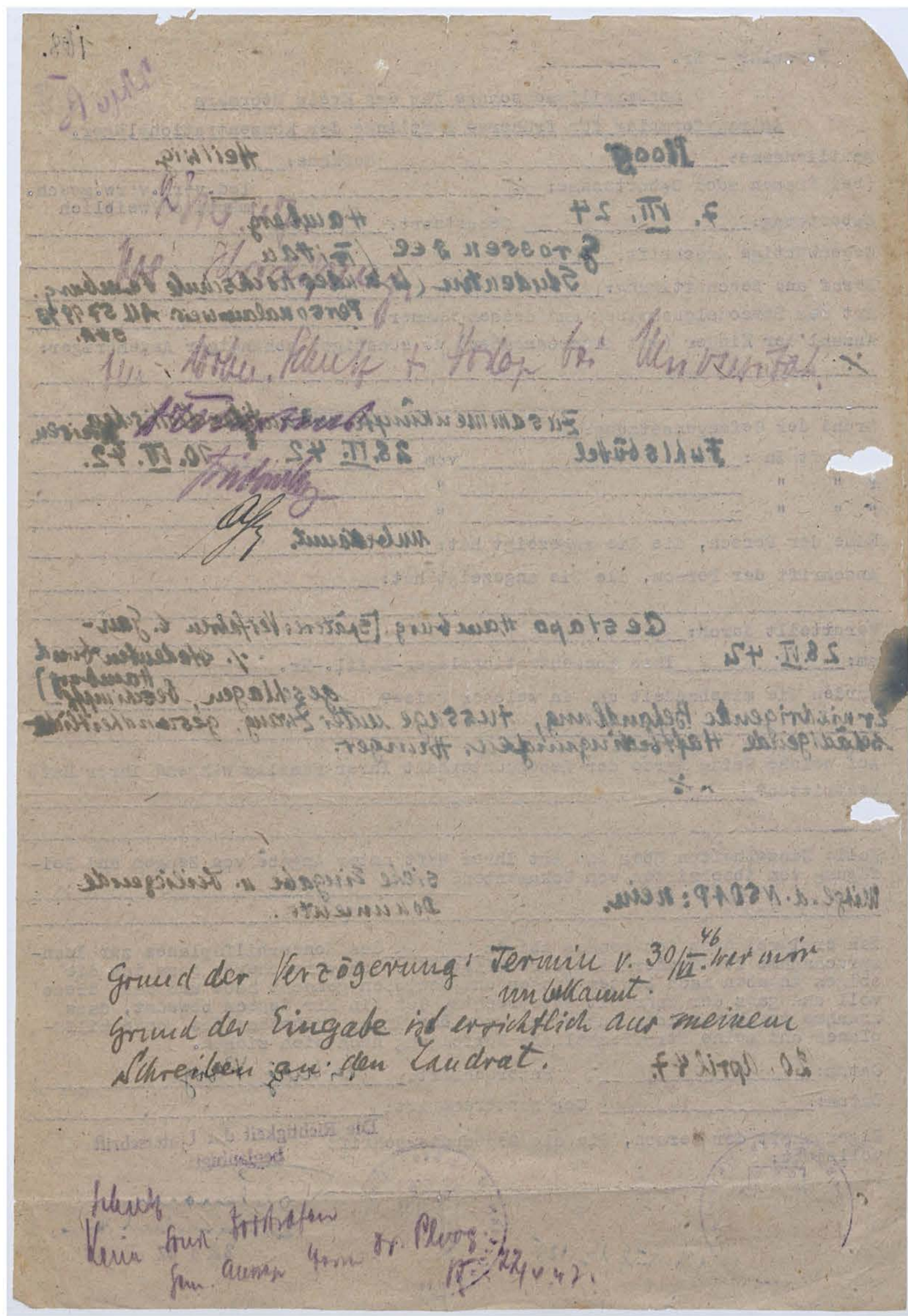
Volkmann  
Stadthaus Hamburg  
22. 4. 47

Hamburg  
geb. m. d. Nr. 125

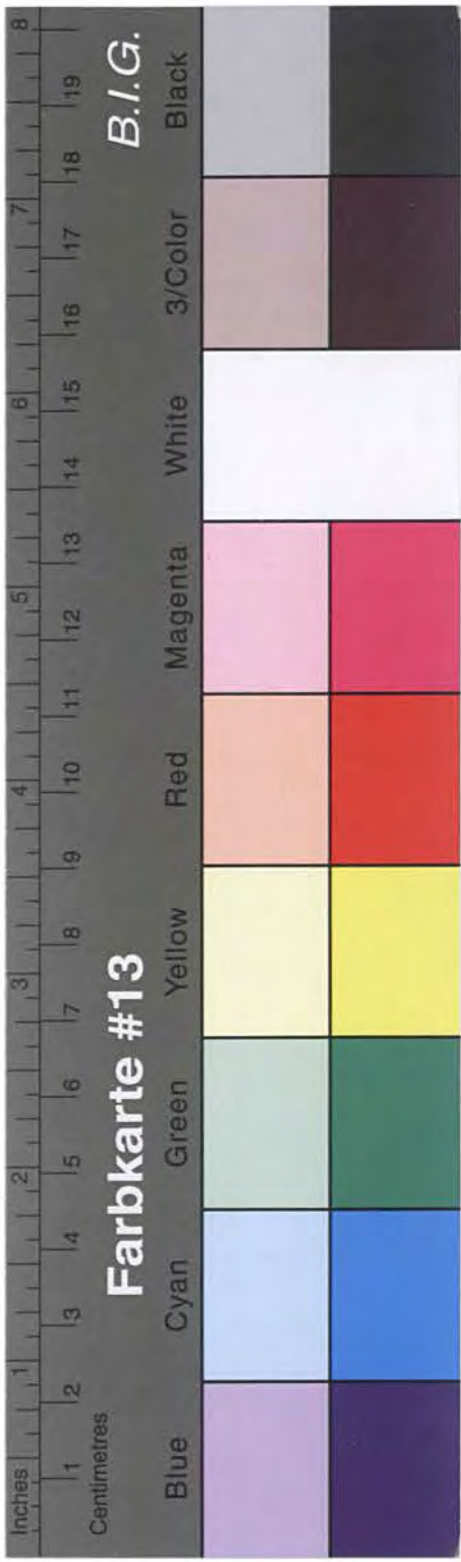




# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

